

## Sitzungsniederschrift

### 9. Sitzung des Betriebsausschusses "KVHS Aurich"

Sitzungsort: <b>Seminarhotel Aurich, Grüner Weg 2, 26605 Aurich (Raum Wangerooge)</b>		
Sitzungsdatum: <b>25.11.2014</b>	Sitzungsbeginn: <b>15:00 Uhr</b>	Sitzungsende: <b>16:20 Uhr</b>

Mitglieder / Anwesende	Fraktion Gruppe	Funktion Anmerkung
<b>Vorsitz</b>		
Röben, Hinrich	SPD	
<b>Mitglieder</b>		
Albers, Angelika	GRÜNE	Vertreterin für Elsche Wilts
Beekhuis, Jochen	SPD	Vertreter für Anita Biller
Bikker, Johann	FW	
Bontjer, Johann	CDU	
Frerichs, Theo	CDU	
Harms, Antje	SPD	Vertreterin für Wiard Siebels
Harms, Erich	SPD	
Jelken, Friedhelm	CDU	
Meyerholz, Hans-Gerd	GFA	
Trauernicht, Hinrich	SPD	
<b>Beratende Mitglieder</b>		
Erlewein, Linus		
Fisser, Marie-Luise		
Krabbe, Henni		
Lüschen, Hartmut		Personalvertreter
Tiemann-Schüürmann, Dörthe		Personalrat
Weber, Harm-Uwe		Landrat
Wilts, Manfred		Kom. Leiter KVHS Aurich

---

**Gäste**

---

Bullwinkel, Axel	KVHS Norden
Onnen, Erwin	Betriebsrat GDA gGmbH

---

**Verwaltung**

---

Fahle, Günter	Fachbereichsleiter
Hinrichs, Thomas	Bilanzbuchhalter
Horst, Regina	Fachbereichsleiterin
Mühlhan, Michael	Fachbereichsleiter, Protokollführer

---

**Nicht anwesend:**

**Mitglieder**

---

Biller, Anita	SPD
Siebels, Wiard	SPD
Wilts, Elsche	GRÜNE

---

**Tagesordnung**

Öffentlicher Teil:

- 
1. Eröffnung der Sitzung
  2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
  3. Feststellung der Tagesordnung
  4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 23.06.2014
  5. Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame nicht öffentliche Sitzung der Kreisvolkshochschulen Aurich und Norden vom 24.10.2014
  6. Entlastung der Betriebsleitung für die Wirtschaftsjahre 2012 und 2013/Bestätigungsvermerke der Abschlussprüfung  
Vorlage: VIII/2014/250
  7. Bericht über die wirtschaftliche Lage 2014 und die Wirtschaftsplanung 2015
  8. Bericht über das laufende Semester und die Semesterplanung für das 1. Halbjahr 2015
  9. Anträge zur Umstrukturierung der Kreisvolkshochschulen Aurich und Norden
  9. 1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 05.11.2014: Umstrukturierung der Kreisvolkshochschulen Aurich und Norden  
Vorlage: VIII-AF/2014/034
-

- 
- 9.2. Antrag der SPD-Fraktion vom 05.11.2014: Umstrukturierung der Kreisvolkshochschulen  
Vorlage: VIII-AF/2014/037
- 
10. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen
- 
11. Schließung der Sitzung
- 

Öffentlicher Teil:

**TOP 1            Eröffnung der Sitzung**

**Der Vorsitzende** begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 15:00 Uhr die Sitzung

**TOP 2            Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

**Der Vorsitzende** stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 3            Feststellung der Tagesordnung**

**Der Vorsitzende** stellt die Tagesordnung fest, sie wird einstimmig so beschlossen.

**TOP 4            Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 23.06.2014**

Die Niederschrift wird ohne Gegenstimme mit 3 Enthaltungen wegen Nichtteilnahme genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 8            Nein-Stimmen: 0            Enthaltungen: 3

➡ **mehrheitlich beschlossen**

**TOP 5**                    **Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame nicht öffentliche Sitzung der Kreisvolkshochschulen Aurich und Norden vom 24.10.2014**

**Die Niederschrift wird ohne Gegenstimme mit 1 Enthaltung wegen Nichtteilnahme genehmigt.**

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 10            Nein-Stimmen: 0            Enthaltungen: 1

➔ **mehrheitlich beschlossen**

**TOP 6**                    **Entlastung der Betriebsleitung für die Wirtschaftsjahre 2012 und 2013/Bestätigungsvermerke der Abschlussprüfung**  
**Vorlage: VIII/2014/250**

**Herr Weber** führt aus, dass nach Rechtsformumwandlung der Kreisvolkshochschule Aurich von einem Regiebetrieb in einen Eigenbetrieb zum 01.01.2012 im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung des Landrates auch die Betriebsleitung hätte entlastet werden müssen. Dieses wurde in der Formulierung der entsprechenden Beschlussvorlagen (Sitzung des Betriebsausschusses am 18.06.2013/Drucksachen-Nr. VIII/2013/091 und in der Sitzung des Betriebsausschusses am 23.06.2014/Drucksachen-Nr. VIII/2014/132) versäumt und ist noch nachzuholen.

**Herr Meyerholz** fragt nach, zu welchem Zeitpunkt für das Jahr 2013 der vollständige Prüfbericht vorliegen könne.

**Herr Wilts** erläutert, dass die Prüfung gerade erst beendet worden sei und bislang nur der Abschlussvermerk ausformuliert sei. Der Gesamtbericht sei noch in Arbeit.

Sodann fasste der Betriebsausschuss folgenden Beschluss:

**Nach Vorliegen der Prüfungsbestätigungen über die Jahresabschlussprüfungen der Wirtschaftsjahre 2012 und 2013 wird der Betriebsleitung gemäß § 33 Eigenbetriebsverordnung Entlastung erteilt.**

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 11            Nein-Stimmen: 0            Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**

**TOP 7**                    **Bericht über die wirtschaftliche Lage 2014 und die Wirtschaftsplanung 2015**

**Herr Wilts** erklärt, dass das angestrebte Ziel für das Jahr 2014, den Verlust um rund 200.000,- € zu reduzieren, wohl erreicht werden kann. Einige der getroffenen Entscheidungen wie die Schließung des Sozialen Kaufhauses und die Aufgabe der Betriebsstätte Cuxhaven ihre kostenreduzierende Wirkung aber erst voll in 2015 entwickeln könnten. Für die Liegenschaft in Cuxhaven sei ein Pächter im Gespräch, die Stadt Cuxhaven müsse der andersartigen Nutzung der Halle aber noch zustimmen.

Auch Entlastungen im Personalbereich würden ihre volle Wirksamkeit erst in 2015 entfalten, es seien im Laufe des Jahres 2014 neben den mit den Schließungen verbundenen Personalstellenreduzierungen fast 3 weitere Stellen eingespart worden. Gegen Jahresende 2014 würde zudem ein Kollege an das Jobcenter ausgeliehen. Insgesamt sei damit die personelle Situation ausgeglichen, wobei eher Personalknappheit bei SozialpädagogInnen und lehrendem Personal festzustellen sei. Eine ausgeschiedene Mitarbeiterin in der Verwaltung und eine Krankheitsvertretung in der Buchhaltung konnten unter Mithilfe der KVHS Norden aus dem dortigen Personal besetzt werden.

Zusätzlich wurden die Bemühungen weitergeführt, neue Geschäftsfelder zu erschließen, so mit der Cassens-Werft in der begleitenden Ausbildung, mit Enercon und seit Neuerem mit VW in Emden. Mit dem Landkreis Aurich gibt es Gespräche, ob u. a. die Aufgaben im Bereich des Brandschutzes und der Arbeitssicherheit von der KVHS Aurich übernommen werden können.

Der Gesundheits- und Pflegebereich ist unter den Bedingungen des demographischen Wandels ein schon wichtiges und noch weiter zu entwickelndes Arbeitsfeld.

Der Fuhrpark ist reduziert worden, zwei abgängige und wirtschaftlich nicht mehr zu betreibende Fahrzeuge werden veräußert und durch Leasingfahrzeuge ersetzt.

Die Umstellung auf LED-Technik in der Beleuchtung wurde geprüft. Sie erfordert hohe Anfangsinvestitionen und amortisiert sich erst in 8 – 9 Jahren; deswegen wurde die Investition zunächst zurückgestellt.

Gut laufende längerfristige Maßnahmen des Jobcenters (z.B. MOVE, RADAR u.a.) sollen überwiegend fortgesetzt werden; über kurzfristige Maßnahmen in 2015 lässt sich jetzt nur spekulieren.

Das Seminarhotel Aurich hat sich in 2014 weiter positiv entwickelt, mit Stand von Oktober 2014 ergibt sich ein Umsatzplus von 40.000,- €.

Erstmals wird in 2014 auch für die Räume von Radio Ostfriesland eine Miete in Höhe von 6.000,- € gezahlt.

Zusammenfassend erklärt Herr Wilts, dass unter der Bedingung einer Durchführungspauschale durch den Landkreis Aurich ein ausgeglichener Wirtschaftsplan für 2015 möglich sei. Der würde in der kommenden Sitzung am 17.02.2015 vorgelegt.

**Herr Bontjer** moniert, dass nicht benannt worden ist, wie viel des Umsatzes der einzelnen Positionen dabei jeweils in der Kasse bleibt.



**Herr Erlewein** fordert Kennzahlen und damit Vergleichbarkeit für den Stand einzelner Maßnahmen und die Gesamtsituation ein.

**Herr Hinrichs** erklärt dazu, dass die Bekanntgabe von Kennzahlen in öffentlicher Sitzung sehr problematisch ist.

**Herr Meyerholz** hält die aufgezählten Maßnahmen für sinnvoll, fände es aber besser, wenn ein Wirtschaftsplan bereits im Vorjahr aufgestellt würde und nicht erst in der ersten Sitzung des neuen Jahres.

**Herr Beekhuis** erinnert daran, dass eine Volkshochschule keine rein betriebswirtschaftlich zu sehende Institution ist. Erwachsenenbildung kostet Geld; es sei lange nicht gesehen worden, welche Schätze durch die beiden Volkshochschulen des Landkreises gehoben wurden. Er hält Zielvereinbarungen für den richtigen Weg, um kurz- und mittelfristige Verbesserungen umzusetzen. Die beiden Volkshochschulen lieferten hervorragende Arbeit, sie sind auch im landesweiten Vergleich sehr gut aufgestellt. Der Dank dafür gebühre allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

**Frau Albers** legt Wert darauf, dass in der kommenden Sitzung der Wirtschaftsplan 2014 mit konkreten Zahlen vorgelegt wird; nur so könne das Vertrauen zurückgewonnen werden.

**Herr Wilts** erwidert, dass die wirtschaftlichen Eckdaten in den zahlreichen Besprechungen der letzten Monate den Fraktionsvorsitzenden vorgelegt wurden. Herr Weber ergänzt, dass ein tiefgreifender Vertrauensverlust bislang nicht festgestellt werden konnte.

Dies wird von **Herrn Meyerholz** ausdrücklich bestätigt.

**TOP 8**                    **Bericht über das laufende Semester und die Semesterplanung für das 1. Halbjahr 2015**

**Herr Mühlhan** führt die Zahlen über das ausgewertete Semester 2014-1 und das noch laufende Herbstsemester 2014-2 an, sowohl die Zahl der angebotenen Kurse als auch die Zahl der Kursbesuche wurden leicht gesteigert. Es konnten im Frühjahrssemester 780 Kurse angeboten werden mit 5.963 Anmeldungen. Die Quote der ausgefallenen Kursstunden liegt bei 6%. Diese leicht positive Entwicklung ist erfreulich und setzt sich tendenziell im laufenden Herbstsemester fort. Die Planungen und Programmhefterstellung für das 1. Semester 2015 sind aktuell ein wichtiger Arbeitsbereich aller. Am Beispiel der Kurse für Neubürger mit Migrationshintergrund zeigt Herr Mühlhan auf, in welchen Bereichen die Arbeit der KVHS Aurich ein nahezu ausschließliches Element der Daseinsvorsorge ist, in welchen anderen Bereichen, z.B. den Integrationskursen, aber auch durchaus Überschüsse erwirtschaftet werden können. Schwierig zu bewältigen ist zur Zeit die hohe Nachfrage nach Deutschkursen und Alphabetisierungsmaßnahmen für Asylbewerber, weil dort keine Einnahmen zu erzielen sind, aber Honorarkosten anfallen.

**Herr Weber** sagt zu, wohlwollend zu überprüfen, ob der Landkreis über die zugesagten 5.000,- € hinaus Mittel dafür zur Verfügung stellen kann.

**Herr Erlewein** regt an, die KVHS neben dem Sozialamt und dem Ausländeramt in die Betreuung der Asylbewerber einzubeziehen.

- TOP 9**            **Anträge zur Umstrukturierung der Kreisvolkshochschulen Aurich und Norden**
- TOP 9.1**        **Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 05.11.2014: Umstrukturierung der Kreisvolkshochschulen Aurich und Norden**  
**Vorlage: VIII-AF/2014/034**
- TOP 9.2**        **Antrag der SPD-Fraktion vom 05.11.2014: Umstrukturierung der Kreisvolkshochschulen**  
**Vorlage: VIII-AF/2014/037**

**Frau Albers** zeigt sich konsterniert über den Gegenantrag der SPD. Sie möchte den Versuch wagen, für die Kreistagsitzung am 18.12.2014 einen möglichst breiten Konsens zu erzielen.

**Herr Beekhuis** empfiehlt ebenfalls, heute nicht zu beschließen, sondern in größerer Runde einen Weg für einen gemeinsamen Antrag zu finden. Dabei müsse aber die Zeitschiene im Auge behalten werden.

**Herr Meyerholz** zeigt sich verwundert über die vorliegenden nahezu identischen Anträge. Die GFA wird gerne an einem gemeinsamen Antrag mitarbeiten, wenn denn der Punkt der Wiedereinrichtung des Sozialen Kaufhauses außen vor bliebe.

**Herr Jelken** sieht die vorliegenden Anträge als abweichend von den Vorstellungen der CDU einer schnellen Fusion, signalisiert aber Bereitschaft, an den Gesprächen teilzunehmen.

Auch **Herr Bikker** sieht für die FW darin einen guten Weg.

Es wird einstimmig beschlossen, dass sich die Fraktionsvorsitzenden, die Vorsitzenden beider Betriebsausschüsse und die Leiter beider Einrichtungen zeitnah treffen, um die Möglichkeiten eines gemeinsamen Antrags auszuloten.

Die Landkreisverwaltung soll dazu einladen.

**TOP 10**            **Verschiedenes, Wünsche, Anregungen**

**Herr Wilts** dankt allen an den Gesprächen über die engere Zusammenarbeit beider Volkshochschulen des Landkreises Beteiligten, auch für den fairen Umgang miteinander. Ausdrücklich bezieht er dabei die Leitungen und Kolleginnen und Kollegen beider Häuser mit ein.

Herr Meyerholz bittet darum, das Brandschutzkonzept, Sicherheitskonzept und Personalentwicklungskonzept für die kommende Sitzung als Tagesordnungspunkt mit aufzunehmen.

Herr Wilts lädt die Betriebsausschussmitglieder zur Weihnachtsfeier der KVHS Aurich am 11.12.2014 ein.

**TOP 11**      **Schließung der Sitzung**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 16:20 Uhr.

---

gez. Röben  
Vorsitzender

---

gez. Mühlhan  
Protokollführer